

Todessehnen ['to:.dəs.,zɛ:.nən] (Longing for death)

Text by *Max Gottfried von Schenkendorf* (1783-1817)

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 86, #6

Ach, wer nimmt von meiner Seele
[ʔax ve:ɐ̯ nɪmt fɔn 'ma:e.nɐ 'zɛ:.lə]
Ah, who takes from my soul
(*Ah, who will take from my soul*)

Die geheime, schwere Last,
[di: gə.'hɑ:e.mə 'ʃvɛ:.rə last]
the secret, heavy burden,
(*this secret, heavy burden,*)

Die, je mehr ich sie verhehle,
Immer mächtiger mich fasst?

Möchtest du nur endlich brechen,
Mein gequältes, banges Herz!
Findest hier mit deinen Schwächen,
Deiner Liebe, nichts als Schmerz.

Dort nur wirst du ganz genesen,
Wo der Sehnsucht nichts mehr fehlt,
Wo das schwesterliche Wesen
Deinem Wesen sich vermählt.

Hör' es, Vater in der Höhe,
Aus der Fremde fleht dein Kind:
Gib', dass er mich bald umwehe,
Deines Todes Lebenswind.

Dass er zu dem Stern mich hebe,
Wo man keine Trennung kennt,
Wo die Geistersprache Leben
Mit der Liebe Namen nennt.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

